



Pressemitteilung

Dienstag, 19. September 2017

Norderstedt verfehlt den Fußgänger-Weltrekord

Norderstedt. Doppelt so viele Kilometer hätten zusammenkommen müssen, dann hätte Norderstedt den Weltrekord auf dem „Autofreien Straßenfest“ entlang der Ulzburger Straße für die „größte Fußgängerstaffel von Pol zu Pol“ erreicht.

Immerhin 4.910 Kilometer sind die Weltrekordversuch-Teilnehmerinnen und – Teilnehmer auf dem großen Fest gemeinschaftlich auf der Ulzburger Straße gegangen. Damit sind sie zwar nicht wie angestrebt von Pol zu Pol gekommen. Es ist jedoch eine Strecke erlaufen worden, die bis nach Afrika führt, zum Beispiel nach Nigeria oder Ghana. Eine Laufgruppe hat sich besonders stark für den Weltrekordtitel eingesetzt: Sie ist die Strecke zwischen den beiden Toren, die die Pole symbolisierten, vielfach gelaufen.

Martina Braune, Amt Nachhaltiges Norderstedt: „Viele Besucherinnen und Besucher des Straßenfestes sind zusammen viele Millionen Schritte gegangen und haben Großartiges geleistet - auch ohne den Titelgewinn. Der Weltrekordversuch hat dazu geführt, dass der Fokus auf die umweltfreundlichste und natürlichste Art der Fortbewegung gerichtet wurde, die im Alltag meist nur wenig Beachtung erhält – das Zufußgehen.“

Ansprechpartnerin:

Martina Braune
Amt Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 361